



PLATTDÜÜTSCH IN DE KARK

NEDDERSASSEN BREMEN E. V.

Plattdüütsch in de Kark e. V. Münchehäger Str. 6 31547 Loccum

Deutsche Post 
DIALOGPOST

*1*1*

Landesbibliothek Oldenburg
Zeitschriftenstelle
Pferdemarkt 15
26021 Oldenburg

Rundbrief 10

Smüsterlachen

Up Straat löppt ´n lüttje Smüstern. Dat mag nich gern alleen wesen. Dat Smüstern söcht een, mit de man sük tosamen doon kann. Dat lüttje Smüstern drept een Ogen- zwinkern. Se gahn mitnanner wieder. Se sünd noch nich wiet, daar drepn se twee Grübchen. De fragen: „Na, wo geiht dat hen?“ „Ach, dat weten wi nich so genau. Man willen ji nich mitgahn?“ Dat düürt nich lang, daar komen de Veer in ´n Park. Up een Bank sitt een Frau, de kickt ganz trurig. De veer Frünnen snacken kört mitnanner un kieken na, waar de Frau woll noch Platz för hör harr. Da lüttje Smüstern krabbelt in de Mundwinkels van de Frau. De Grübchen setten sük in de Wangen. Un dat Zwinkern maakt een Satz un springt in de Ogen. Daar kitzelt dat de Frau in´t Gesicht. Se steiht up un markt: Se is gar nich mehr so trurig. De eerste Minschke, de hör tomööt kummt, kriggt ´n lüttje Smüstern van hör. De Grübchen, dat Zwinkern un dat Smüstern föhlen sük richtig kommodig. Un de anner Minschke fangt ok an to Smüstern. Kiekt jo mal in Spegel an! Waar sitt bi jo dat Smüstern?



Foto: Bilderwerk Oldenburg

In de Ogen? In de Wangen? So ´n Smüstern kost nich vööl. Man dat maakt de Welt lechter. „Jede Dag, an de du nich smüstert hest, is een verloren Dag.“ Dat is wiss wahr!

Jesus hett vööl Lüü sehn, de trurig sünd. För de dat kien Hopen mehr gaff. He hett hör een Smüstern in´t Gesicht leggt: „Selig sünd ji, de ji nu weenen, denn ji söllen lachen.“ De Tokunft lacht uns tomööt. Gott sien Welt draggt dat Smüstern in´t Gesicht. Wi köönt een Stückje daarvan vandaag al unner de Minschen bringen: Man to! Smüster mal!

Imke Schwarz

Plattdüütschet Pastoralkolleg in Loccum, 29.1.-1.2.2024

Ohn dat Kolleg in Loccum in'n Januar kann dat Plattdüütsche Johr nich good losgahn. Dor kannst' Lüe drepen un snacken un Neet erföhren un dien Gedanken up de Reis schicken. Dütmol hebbt wi us dat Thema „So fiern wi vandaag Gottesdeenst?“ vörnahmen. Imke Schwarz harr good plant un müss denn noch fix ümplanen, as een Referentin nich komen künn.



Zwei Fotos: Imke Schwarz - Auftritt von „Platt up Zack“

So güng dat glieks heftig los, as Dr. Johannes Goldenstein vun de EKD us verklort hett, wat de EKD mit use Agende vörhett.

..un wo veele Lüe ohn Agende mit ole un nie Formen för den Gottesdeenst experimenteert - Denn hett he us op de Spoor sett: „Wat is för di de Hauptsak in'n Gottesdeenst - in een Woord seggt?“ Use „Hitliste“ wöör:

1. Predigt, 2. Musik, 3. Wat to'n Fastholen.

An'n Obend hebbt wi us gode Ideen vertelt, de wi utprobeert orrer beleevt hebbt, vun dat Osterlicht to Wiehnachten bis to Gottesdeenst „in twee Spraken“ (Hoch un Platt). Jümmers sünd dat de lütten Dinge, mit Leevede vorbereit', de den Ünnerscheid makt!

Denn geev dat wedder de eenzige plattdüütsche Morgenandacht in't Johr in Loccum - mit Saxofon und Gitarre to de Leeder und gode Worden vun Imke.

Ik glööv, de jungen Schoolmasters in de Kark hebbt in ehr Harten veel mitnomen, ok wenn se nich veel Platt verstaht.

Allerbest wör dat Plattdüütsche Impro-Theater „Platt up Zack“ ut de Grafschaft Bentheim. De jungen Fruenslü hebbt toerst us „up Zack“ bröcht un mit us ööv't: „Trau di! Wees fix! Seg orrer do, wat di toerst infallt!“ Dornah hebbt se up use Toroop speelt. De „Love-Story vun Johannes un Erika“ warrt wi nich vergeten!

Imke harr ok „Bonbons ut de Gottsdeenst-Theorie“ för us rutsöök't, över de wi us meist fein upregen kunnen. Tominnst weet ik ober nu, wat „Ambidextrismus“ is: In de een Hand holl du de Tradition fast, in de anner Hand dat Experiment - un denn do, wat du wullt...



In de smucke lütte Kark vun Münchhagen hett Elisabeth Tobaben us een Ruum to't Experimenteern geven. In lütte Gruppen hebbt wi utprobeert, een Text ut de Bibel tosamen „lebennig“ to maken – un weren an't Enn überrascht, dat wi mit use lütten Deelen een kumpletten Gottsdeenst fiern können! Een Deel keem an'n annern Morgen noch dorto: Enna Wilts hett mit us tosamen ehrn ersten Bibliolog up Platt anleit'un dör us de Gedanken un Geföhle vun Maria un Martha in Worden bröcht.

In't „Deutsche Haus“ vun Münchhagen weer denn een Fest-un- Adschüß-Büffet för us bereit. Wi kunnen us dat an een langen Disch good gahn laten. Een vun us weer extra to düsse Kolleg mit de Bahn anreist, wieldat he noch mal „Adieu“ seggen wull: Krischan Voß ut Rostock is nu 88 Johr und weer mennig veele Johrn dorbi in de Arbeitsgemeinschaft. Krischan, ok för di Danke un Adieu - Bliev ünner Gotts Segen!

In den Gottesdeenst to'n Enn kunnen wi marken: Wi drööft us bi Gott un tosamen to Huus föhlen, ok wenn dat för mi un för di nich datsülbe is, wat wi dorto bruukt. Un nu kann dat Plattdüütsch Johr losgahn!

Birgit Tell, Bremen-Lesum

Lidmaatenversammeln in Potshusen

De good 130 Lidmaaten von usen Vereen wer'n na Potshusen inlaadt to de Versammeln von de Lidmaaten. Een nee'n Vörstand wer to wählen. Un dat is dorbi rutkaamen:

Erster Vörsitter blivt Carsten Möhlenbrock ut Hude. Ursel Menzel, de von Anfang an tweete Vörsitterin wer, wull dit Amt nich länger maaken. De nee **tweete Vörsitter** is Wilfried Zilz ut Schwarmstedt.

De **drütte Vörsitter** blivt Alfred Böhnke ut Bremervür. De Finanzen un de Kasse blivt in Hannen von Friedo Hansen, Otter-Todtshorn, he ist as Schatzmeester wedderwählt wur'n.

Ook wedderwählt wurd Jens Wilkens as Schriftföhrer. Bisitter sind nu Ursel Menzel, Thees Becker, Elisabeth Gräfin Stolberg un Thorsten Fritz.

As Kassenpräferin wurd Ute Puls ut Ollborg wählt. As Delegierte nah den Neddersassischen Heimatbund schickt de Vereen Heinrich Plesse.

Veelmehr gif dat dortu von mi nicht to schrieven, weil dat jedeneen beter kann. Hier de enkelten Lidmaaten von den Vörstand un wat se öwer sek sülvten schrieft:

Carsten Möhlenbrock:

Plattdütsch is mien Moderspraak. Awer as ik 1964 nah School kem, mossen wi hochdütsch schnacken, in de School wer Plattdütsch verbor'n. In Hus mit mien Ollern, Unkels un Tanten, un ok in't Döörp schnacken wi immer noch Platt, awer de Lue, mit de ik platt schnacken kann, sind immer weniger wur'n. Deswegen wer mi daar een grot Plaiseer, as ik Ende de 90er Joahr bi de Kark Lue drapen hebb, de platt schackt un de plattdütsch Gottesdeenste fiert hebbt. Dor kem denn woller wat tohoop, wat tohoop hör't. Sonst is öwer mi noch to seggen, dat ik nu all twee Joahr Rentner bin. Ik lev it mien Familie in Hude, genau up halven Weg twüschen Bremen un Ollnborg.

Wilfried Zilz:

Mien Naam is Wilfried Zilz, ik bün en van de Nejen in de Vörstand. Up Welt komen un groot worden bün ik in Oostfreesland. Leven doo ik nu in d' Heidekreis. As Mester arbeit ik an dat Gymnasium Walsrode un as Fackberader in Saken Plattdütsk sörg ok mit daarför, dat Platt in de Scholen kummt. Woso ik bi "Platt in de Kark" mitwarken doo? Ik weet, dat Gott Platt verstahn un proten kann.

Un ik will, dat vööl Lüü mit Gott in't Gespreek komen.

Alfred Böhnke:

Als de Drütte von de Vörsidders un as een von de Letzten echten Bookdruckers kümmer ik mi üm den Rundbreef. Ik mook em so kloor, dat (to Tied) de Ostedruck in Bremervür em digital drucken kann. Un mien Hard sleiht vör Plattdütsch in de Kark, ik bün dördig Johr Lektor ween un uk de Baas von de Lektoren in de Hannobersche Kark und also de Vörgänger von unsern Jens.

Friedo Hansen:

Mien Nam is Friedo Hansen, ik kam ut de Samtgemeen Tostedt (ut Todtshorn) Ik bün Stüürfachangestellter bi'n Landvolk in Buchholz Nordheide. Ik bin Lektor un mak 2-4 Mal in Johr plattdütsche Gottesdeenste. De plattdütschen Texte sünd dichter an de Minschen. Ik möch dorför sorgen, dat de Lüüd ok Platt to hören kriegt un an Besten ok sülm platt snackt.

Jens Wilkens:

Ik bin nich so langen darbi - aber de Arbeit in'n Vereen maakt Spaass un is good för dat Plattdüsche in de Kark. Ick kam ut Veern (Verden); heff mien Wuddeln in't Ammerland. Mien Plattdütsch hett Afleger in Schleswig-Holsteen un Beers (Bederkesa) un sonstwo. Ick bin de Stimmen vun de Plattdüschen in den Kreis vun de Ehrenamtlichen in'n Verkündigungsdeenst up de Ebene vun de Landeskark Hannover. Plattsnacken un -predigen is cool.

Ursel Menzel:

Ik bün Ursel Menzel un leev siet mehr as 50 Johrn in Eystrup an de Weser. Plattdütsch hebb ik lehr in miene Kinnertied in de Heide in mien Heimatdöörp bi Harmsborg (Hermannsburg). Ik hebb mit mien Öllern blots Hochdütsch snackt un mit mien Grootöllern blots Plattdütsch. As ik mit 9 Johrn na Hannover na mien Tante trocken bün, hebb ik anfangen, mien Oma plattdütsch to schrieben. Ik bün in Hannover na School gahn un hebb dar ok studeert. Un dat sogars ok Plattdütsch. Denn bün ik Schoolmestersche ween.

Mien Amt as tweete Vörsittersche hebb ik na söss Johrn opgeben. In den neen Vörstand bün ik nu noch as Bisetttersche. Ik sett mi in för plattdütsche Verkündigung, wioldatt ik weet, datt veele Minschen dat gern hört un Gott sien Word so noch beter verstahn könnt un un wioldatt ik glööv, Gott sien Hart sleiht för Platt ...

Thees Becker:

Moin, ik bün een van de nejen Gesichten in d' Vörstand. Mien Naam is Thees Becker un ik bün 25 Jahr old. Grootworden bün ik in Oostfreesland un upstünds studeer ik an d' Universität Ollnorg Germanistik mit Swaarpunkt Nederdüütsk un Ev. Theologie, daarmit ik Mester för't Gymnasium of Hoogschoolmester worden kann. As een Oostfrees bün ik froh togang wesen, wenn sük dat um de plattdüütske Spraak hannelt, umdat mien Grootollen immerto versöcht hebben, mit mi Plattdüütsk to snacken. Verstahn hebb ik dat ok immer, man ik hebb nich van sülvst snackt. Dat ik vandaag Plattdüütsk snack un de Spraak in mien Leven en groten Platz innimmt, liggt ok an mien Studium, in dat ik mi weer mehr mit Plattdüütsk utnannersetten kann. In Umfragen, man ok in mien Olldag, seh ik, dat de Antahl van de Lüü, de Plattdüütsk spreken, immer minner word. Dat bedrööv't mi un sall sük ännern: Plattdüütsk sall vitaal blieven! Dat versöök ik umtосetten dör mien Engagement bi de Bunnsraat för Nedderdüütsch as een van dree Jugendbeupdragden un mit mien egen Gottsdeensten up Platt. Ik much junge Lüü gern en Angebood maken, sük weer mehr mit de Spraak utnannertosetten. Daarbi is för mi heel van Bedüden, dat wi dat nich as en Tegennanner van Generationen verstahn. Blot mitnanner könen wi dat henkriegen. För de Kans, dat nu in d' Vörstand intobringen, bün ik dankbaar. Ik frei mi, all de neje Lüü kennentolehren, mit jo all in en Uttusk to gahn un för Platt in uns Kark to warken.

Thorsten Fritz:

Hier wat över me: Thorsten Fritz, 53 Jahr old. Ut Haag int Karkenkreis Nörden. Beruf: Landkreis Aurich in Rettungsdeenst siet 30 Jahr. Prädikant int Karkenkreis Nörden. KV/KKV Mitglied

Elisabeth Gräfin Stolberg:

Ik bin över miene Arbeit mit Fronslüüd un äre Suchtprobleme an de Karkenarbeit kamen un doran schlutt sik an de Arbeit in Altenheime. At Seelsorgerin hebb ik Gruppen bild't mit de Bewohner, wi schnackten generell platt. De Gruppen har ik foken so opstellt, as wenn alle ut een Dörp kämen un jedeneen noch watt kunn, nich blots koken. Insofern is mien Anlägen alltied : christliche Deenst in besten Miteenanner, plattdüütsch, inhüllt von Karkenleven. In de Stadtkark in Delmenhorst bin ik utbild at Karkenführerin un Lektorin; plattdüütsche Gottesdeenste oder Andachten, dat is nu manchmol op denn Plan. Dat ik noch anner Ehrenämter hebb, versteiht sik.

Heinrich Plesse:

Ick bin 70 Joahr old, wahn in Hodenhagen, bin Lektor in den Kerkenkreis Walsrode un maak väle Prädigten op platt aber nich bloos. Bin plattdüütsch opwussen un miene erste Fremdspraak in de School wöör Hochdüütsch... Mehrere Joahrn harr ick een Plattdüütsch-AG in de Grundschool.

Dit is de neie Vörstand:



von links: C. Möhlenbrock, W. Zilz, H. Plesse, Th. Fritz, F. Hansen, E. Stolberg, Th. Becker, U. Menzel, J. Wilkens, A. Böhnke
Foto: Imke Schwarz

**Bämsen-Dagfohrt**

An dat dritte vulle Wekenend in Septembermaand is weder Dagfahrt - Bämsen Dagfahrt 2024! - Bevensen Tagung 2024!

Vun de 20.-22.09.24 luut dat Motto vunjohr "Junge Lüüd un Platt". Junge Autoren, junget Theater, de Lüttjepütt-Pries un noch veel mehr. An Sünndag givt dat ok en Godsdeenst - Klock halvig teihn in de Dree-königskark to Bämsen mit Pastorske Imke Schwarz.

Dat heele Programm un wieterföhren Informat-schoon (för t.B. Övernachten) givt dat ünner www.bevensen-tagung.de to bekieken.

Elk Besöker is vun Harten welkamem un gifft dat Plattdüütsche Stütt. Man ni jedereen hett Tiet of kann dat mööglich maken...

Dorüm is de Vereen Bevensen Tagung e.V. ok dankbor för Spennen, denn so en Dagfahrt is opwennig. Keen wat geven mag, findt de Kontodaten ok op de Netsiet von de Tagung. Wi sind al heel lüschen op de Dagfahrt un freit us över veel Besökers.

För de Vereen Bevensen Tagung e.V.

Niels Tümmeler

2.Vörsitter

Pottkiekers dröfft dat! Een mooi Seminar in Hermannsburg



Dat weer ´n Spaß! Mit 13 grode un lüttje Lüü hebbt wi veer Dagen in Hermannsburg kookt un backt. Braatappels, Pizza, Waffels, Frikadellen, Tuffels mit Petersiliensoß – lecker Saken. Un allns up Platt! In de grode Gästeköken van dat Evangelische Bildungszentrum un unner Anleitung van Tanja Haase hebbt wi lehrt, wo man Ziepels schnieden, Koorn mahlen un Deeg kneden kann. Jede Deelnemer hett sük een Rezeptbook bastelt un een Würfel mit Dischgebeden up Platt schunken kregen. Singen un spölen kwem ok nich to kört. Pappsatt un tofree sünd wi na Huus fahren – mal sehn, villicht sehn wi uns in 2025 weer!

Fotos und Bericht: Imke Schwarz



„Een mit ´n warm Hart“ Plattdütsche Familienfreetied up Baltrum

De Insel röppt! Ok 2024 sall dat weer up Familienfreetied nah Baltrum gahn.

Van **20. – 27. Juli** sünd wi in dat Huus „Sonnenhütte“, dicht an de Strand un an dat lüttje Inseldöörp.

Wi hebbt Platz för 40 grode un lüttje Lüü. Dit Jahr steiht uns Freetied unner dat Motto „Een mit ´n warm Hart“. Daarachter steiht ´n Geschicht, de Jesus vertelt hett: Van de barmhartige Samariter. Wi singen vööl mitnanner, hören Geschichten, basteln un spölen. Wi hebbt Tied to klönen, to spazeeren un de Insel to erleben. Ok de „lüttje Plattdütschstünn“ elke Dag düürt nich fehlen. Informationen un Anmellen direkt bi de Sonnenhütte: <https://www.sonnenhütte.de/>

Imke Schwarz



Een Foto von Imke Schwarz: Wagen „Hiev up“



Een Hinwies und Inlooden:

An den Freedag, den **5. Juli, üm Klock Fief noh-middags**, ward de neie Vörstand von uns Vereen in Bremervüür, in de *Auferstehungskirche im Neuen Feld* von de Pastors Imke Schwarz, A. Benecke und F.H. Hinrichsen-Mohr inführt. To disse Plattdütsch Kark is jedereen von Harten inlood.

Alfred Böhnke

Impressum :

De Rundbreef is dat offizielle Organ vun den Vereen *Plattdütsch in de Kark Neddersassen Bremen e.V.* Instohn för dat, watt hier insteiht, dat deit de Vörstand.

Wi bedankt uns as Vereen bi de Hannöbersche Landesark, bi de Geschäftssteh´ "Plattdütsche Verkündigung" in Loccum un bi Pn. Imke Schwarz, Loccum, för de veelfache Hölp, de se uns andaut.

Jo´n Bidrääg för den Rundbreef send ji bidde an:

Rundbreef(at)ewe.net Wi överneemt keen Gewähr för dat, wat Ji schickt.

In´n Internet finds du uns ünner **www.plattduetsch-in-de-kark.de**

Toregg mootk is dit Blatt von Alfred Böhnke, drucken deit dat digital de Ostedruck in Bremervüür un de stüürt jo dat Blatt uk to.

De Oploog sünd so üm un bi 1.000 in Papier un 120 in PDF.

Bankverbindung:

Plattdütsch in de Kark e.V. - Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE83 2805 0100 0092 8383 25 BIC: SLZODE22XXX

70 Jahr Förtbildung för Ehrenamtlichen

De Lektoren- un Prädikantendeenst fiert in Hannover

Siet 1954 giff dat in de hannoversche Landeskark Förtbildungen för all de Lüü, de dat Evangelium ehrenamtlich verkünnigen. An´n 23. un 24. August will de Lektoren- un Prädikantendeenst dat groot fiern. In´t Stephansstift Hannover finnen Workshops statt. S´abends stellen sük de Inrichtungen un Initiativen vör, de Förtbildungen anbeden. Plattdütsch in de Kark is mit´n Stand un´n Workshop daarbi: „Predigt up Platt – so löppt dat!“.



Foto: Jens Schulze

Landesbischof Ralf Meister hollt de Abendsegen. Un wat Feines to eten un drinken giff dat ok. Wenn ji jo fix anmellen, kriegen ji noch´n Zimmer in´t Stephansstift. Dat Ganze kost 70 Euro pro Person. Wi freien uns, wenn ji mit uns fiern! Up de Homepage van de Lektoren- un Prädikantendeenst finnen ji mehr Informationen. Daar kann man sük ok anmellen: <https://www.lektoren-praedikanten.de/>

Imke Schwarz



„Wi sind up de Welt ook to'n deenen“

Hülپ för de Geflüchteten un Wohnungslosen up Platt in Delmenhorst

Wat Godes doon - un dat up Platt! Bi Elisabeth Gräfin Stolberg geiht dat tosamen. In Delmenhorst leit't se een Gruppe för Geflüchteten un een Gruppe för Lüü ohn fasten Wohnsitz. In de Gruppen word an´n langen Tafel kookt un klöönt - well Hülپ mit dat Amt bruukt, kriggt de ok. In de Gruppe mit Geflüchteten sünd veer Familien - Elisabeth Gräfin Stolberg liggt dat besünners an't Hart, de Kinner Plattdütsch bi to

bringen. Beid Gruppen drepn sük tweemaal in Maant - un se hebbt noch Platz. Well interesseert is, kann sük an Elisabeth Gräfin Stolberg wennen: [elsahandlung\(at\)gmail.com](mailto:elsahandlung(at)gmail.com). Elisabeth hett uns hör Gedanken to disse diakonische Arbeid upschreven. De folgen nu:

Imke Schwarz

Hast Du Smach? Angst? Neede Lüüd, kien Verständigen mit Schnacken, uter - mit Hannen un Fööt? - Nä, mit Hannen un Hart, so hebbt wi „Moin“ seggt to de needen Nabers hier in Delmenhorst. Geld weer nich de Gedanke, denn ik har dor för de Willkommenskultur to Flüchtlinge, besünners to Familjen mit Kinner vääł nadacht. Dorto käm, wer kunn hölpn bi dat Trauma, dat nu anfang un gröter wassen de. Warmte in Harten, sinnig, un bi een bäten wat to Ruhe kamen; marken, wovääł Glück in denn Minschen sitt, den Gott lenkt hätt na de neede Heimat. Weer doch Gott? Bit de Tied, wo man säker woller trüch kann. Wenner? W e r denn noch? Welk een Generation, un wer fählt in Heimat-herkunftsland för de nächste Generation? Dat un noch mehr sind Frogen, un wenner leegt de op'n Disch.

Use Frogen?!! De grode Politik maakt de St. Polycarpus Gilde von 1454 eV in Delmenhorst natürlich nich, steiht nich in är Vereinessatzung, bloots lüttje Footpads giff dat bi us. De könt wi inhollen un dor sind wi bi. Use Gedanken is Hölp för Eegenhölp; in Hoch- und Plattdütsch dat Schnacken to de Minschen in är Hart bringen - un umgekehrt, un datt heet denn: Aktiv tohören. Tohoop warkeln. Wi kokt tohoop, un natürlich ook för den Nächsten, de kien Dack öwern Kopp hätt. Wi bringt Lüüd öwer een Kinnerbibel mit vääł Biller un wenig Text usen Hergott nah, wenn wi em för Äten un Tiet in Gemeinsamkeit dankt. Missioniert wart nüms, dorför sind wi nich toständig. Gott för Läwen un Lewe to danken, doran geiht kien Löpel Äten, kien Stunn in ABC un kien Spaziergang opp Platt to'n vertellen in beiderlei Moderspraak vorbi.

Doran hol ik fast un wünsch mi een: Gott, DI bitt wi, lenk use Schritte för jeden in de Heimat trurg, wo dat Hart un de Kümmernis tohoopkomt un de Naber mitmaken kann. Wi sind up de Welt ook to'n deenen, un wenn Länner free sind, denn hört de dorhenn to helpen, de gesund is un för sik un sien Nächsten instahn kann, in Hartkultur.

Gottes Leev is'n Lenker för alle - söök em mit dien Nächsten. Wo immer Du bist, he lett sik finden

Elisabeth Gräfin Stolberg